

## **Umfrage-Intention von Frau Dr. Nicole Langner**

Guten Tag!

Mein Name ist Nicole Langner, ich bin 36 Jahre alt, promovierte Germanistin und Psychologin (M.A.), sowie Lipödem-Patientin in Stadium 3.

Bei mir wurde, wie bei so vielen anderen Betroffenen, das Lipödem erst diagnostiziert als ich bereits 30 Jahre alt war.

Hinter mir lag ein langer Leidensweg, geprägt von stark schmerzenden Beinen und stetiger Umfangsvermehrung eben solcher.

### **Was war die Intention meiner Umfrage?**

#### **Begleitsymptome Essstörungen**

Ich selbst litt viele Jahre unter Essstörungen und führte einen Kampf gegen meinen Körper – einen Kampf gegen Windmühlen. Damals war mir natürlich nicht bewusst, dass ich unter einer chronischen, progredierenden Erkrankung namens Lipödem litt, welches diät- und sportresistent ist.

Ich gab mir selbst die Schuld für meine Optik und versuchte alles, um wieder die Kontrolle über meine Figur zu bekommen. So rutschte ich nach und nach in einen Strudel voller Essstörungen.

#### **Diagnose Lipödem**

Als ich 2010 endlich die Diagnose Lipödem erhielt, hatte ich sehr ambivalente Gefühle. Einerseits schockierte mich dieser Befund. Andererseits war ich froh, dass das Kind endlich einen Namen hatte.

Eine immense Last fiel von mir und ich schaffte es tatsächlich, mich aus der Essstörung heraus zu kämpfen.

#### **Referentin nach Friedensvertrag mit dem eigenem Körper**

Ich wurde im Herbst des vergangenen Jahres von der zweiten Vorsitzenden der Lipödem Hilfe Deutschland e.V. gefragt, ob ich bereit wäre, über meinen langen Leidensweg zu referieren.

Zu diesem Zeitpunkt hatte ich bereits einige Liposuktionen hinter mir und war in punkto Essstörung komplett symptomfrei. Sprich, ich war dabei, Frieden mit meinem Körper zu schließen.

#### **Also entschied ich mich zu Folgendem:**

- 1. Ja, ich würde referieren und mit dem Tabuthema Lipödem und Essstörung brechen.**
- 2. Ich würde zu diesem Thema eine Umfrage starten, indem ich versuchte, mehr über das Essverhalten anderer Lipödem-Patientinnen zu erfahren.**

Aber auch über Erfahrungen z. B. in punkto Liposuktion!

Denn eine der am häufigsten gestellten Fragen lautet: Seid Ihr durch die Liposuktionen (komplett/weitestgehend) schmerzfrei?

Ich hoffe, anderen Lipödem-Patientinnen etwas Einblick bieten zu können und sie vielleicht davon überzeugen zu können, eine multimodale Therapie des Lipödems anzustreben.

Dies ist natürlich absolut individuell.

Allerdings bin ich persönlich davon überzeugt, dass die **Therapie 3 Säulen** beinhalten sollte:

1. **Konservativtherapie**
2. **Liposuktion**
3. **bei Bedarf eine psychoanalytische oder verhaltenstherapeutische Gesprächstherapie**

Bitte scheuen Sie sich nicht davor, Hilfe anzunehmen. Sie sind nicht alleine!

Hilfe, erfahren sie auch bei der Lipödem Hilfe Deutschland e.V.!

<http://www.lipoedem-hilfe-ev.de/>

Ich wünsche Ihnen alles Gute!  
Geben Sie (sich) bitte NIE auf!

Mit herzlichem Gruß,  
Dr. Nicole Langner